



Ergänzungsantrag zu TOP 8  
der Sitzung der Gemeindevertretung am 21./22. Juni 2004  
„Einzelhandelsanalyse – Weiteres Vorgehen“:

**Maßnahmen der Gemeinde im öffentlichen Raum zur Entwicklung des Ortskerns**

Die Verwaltung wird gebeten, den vorhandenen „Städtebaulicher Rahmenplan Ortskern“ aus dem Juni 1997 weiter zu entwickeln und dem Bauausschuss als bald konkrete Vorschläge insbesondere

- für die Umgestaltung des Bereichs entlang der Hauptstraße, Poststraße, Schulstraße und Gustavstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich,
- die Öffnung zur Poststraße und Umgestaltung Rathausvorplatzes,
- Straßenbegleitgrün im Ortskern

zur Entscheidung vorzulegen.

Dabei sind die Bürger, soweit wie möglich, an den Planungen zu beteiligen.

Begründung:

Wie im – 112 Seiten umfassenden - „Städtebaulicher Rahmenplan Ortskern“ (SRP) aus dem Juni 1997 – an dem 5 Jahre gearbeitet wurde - ausgeführt wird, sind insbesondere im Ortskern eine Reihe von Brüchen und städtebaulichen Missständen entstanden, durch die u.a. die Versorgung Halstenbeks mit genügend Einkaufsmöglichkeiten gefährdet ist. Durch den SRP sind Zielsetzungen für die Entwicklung des Ortskerns aufgezeigt und verbindliche Planungen insbe-

sondere für den öffentlichen Raum vorbereitet worden. Der SRP geht davon aus, dass entscheidend für eine langfristig stabile Ortsstruktur neben der funktionalen Verbesserung mit Läden, Gastronomie, öffentlichen Einrichtungen etc. die städtebauliche Aufwertung durch das Herausarbeiten einer erlebbaren Ortsmitte mit hoher Aufenthaltsqualität ist. Das heterogene Ortsbild sollte mit einer massiven Neugestaltung des öffentlichen Raums verbessert, die Attraktivität im Ortskern durch eine konsequente, flächenhafte Verkehrsberuhigung gesteigert werden. Straßen, Wege und Plätze in der Ortsmitte müssten wieder Stätten der Begegnung werden. Nach dem grünplanerischen Vorentwurf sind die Verkehrsachsen im Ortskern durch die Pflanzung von Baumreihen und grüne Gestaltung aufzuwerten. Nach dem städtebaulichen Vorentwurf ist u.a. die Aufenthaltsqualität durch Verkehrsberuhigung und Straßenraumgestaltung im gewachsenen Ortskern entlang der Hauptstraße, Poststraße, Schulstraße und Gustavstraße zu verbessern. In der Hauptstraße zwischen Gustavstraße und Poststraße sowie in der Gustavstraße im Bereich Rathausplatz sollte nur Anlieger- und Anlieferverkehr zugelassen werden. Als Mittelpunkt des öffentlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in Halstenbek wird im städtebaulichen Vorentwurf der Rathausplatz vorgeschlagen, der als großzügiger, einheitlicher Platz einschließlich der Gustavstraße mit Neubau eines Restaurants/Cafes in Ergänzung des Rathauses mit Freisitz auf dem Platz gestaltet werden soll. Für vorrangig hält der SRP die Neugestaltung des öffentlichen Raumes und die Realisierung des übergeordneten Grün- und Freiraumkonzeptes, zumal die entsprechenden Maßnahmen wie die Verkehrsberuhigung des Ortskerns, Umgestaltung des Rathausplatzes und der Gustavstraße sowie das Pflanzen von Bäumen kurzfristig umsetzbar sind.

Mit der Umsetzung des SRP durch insbesondere die oben angeführten konkreten Maßnahmen kann die Attraktivität des Ortskerns schnell und deutlich gesteigert werden und dadurch das Interesse möglicher Investoren an der Schaffung notwendiger zusätzlicher Einkaufsmöglichkeiten geweckt oder verstärkt werden. Insofern wird mit dem Antrag der – im Zusammenhang mit der Entwicklung des Gewerbegebiets an der Gärtnerstraße erhobenen - Forderung nach einer Stärkung und Förderung der Entwicklung des Einzelhandels im Ortskern Rechnung getragen.

Eine Beteiligung der interessierten Bürger an der Planung und Umsetzung der beabsichtigten Maßnahmen ist für die Akzeptanz unerlässlich und wird zudem die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit „ihrem“ Ortskern stärken. Auch sind von den Nutzern des Ortskernangebotes weitere wichtige Anregungen zu erwarten. Sie können u.a. konkrete Antworten auf die Frage geben: "Was soll der Ortskern leisten?"